



## EINLADUNG

# DOPPELJUBILÄUM 10/20 Jahre UNESCO-Konvention Immaterielles Kulturerbe

## Auftaktveranstaltung der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

**2. März 2023 | 10:00 bis 17:00 Uhr**  
**tanzhaus nrw | Erkrather Str. 30 | 40233 Düsseldorf**

Die Generalkonferenz der UNESCO hat am 17. Oktober 2003 in Paris das Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes verabschiedet, das die Bundesrepublik Deutschland zehn Jahre später, am 10. April 2013, angenommen hat. Im Jahr 2023 feiern wir deshalb das 20-jährige Jubiläum dieses völkerrechtlichen Vertrags und dessen 10-jährige Umsetzung in Deutschland. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen richtet in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. die Auftaktveranstaltung der Länder zum Festjahr aus, und zwar am **2. März 2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr im tanzhaus nrw in Düsseldorf**. Hiermit möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme einladen.

Wir möchten das Jubiläum dafür nutzen, die Bedeutung der vielfältigen Gemeinschaften, die das Immaterielle Kulturerbe pflegen, hervorzuheben, Kulturerbe-Netzwerke zu stärken und Kreativität zu fördern. Deshalb bringen wir Kulturerbeträgerinnen und Kulturerbeträger, Vertreterinnen und Vertreter aus der Kulturpolitik, Kulturverwaltung und von Nichtregierungsorganisationen, Forschende, Studierende sowie weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammen. Gemeinsam möchten wir aktuelle Positionen zum Immateriellen Kulturerbe in vergleichender Perspektive reflektieren und diskutieren. Dadurch sollen Wege aufgezeigt und vermittelt werden, wie die Ziele des Übereinkommens, die Erhaltung und Wertschätzung des Immateriellen Kulturerbes und die internationale Zusammenarbeit, noch effektiver erreicht werden können.

Zu den englischsprachigen Beiträgen im Programm werden Zusammenfassungen auf Deutsch ausgelegt. Da die Plätze begrenzt sind, können Sie sich bei der Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW unter der E-Mail-Adresse [landesstelle@ike.upb.de](mailto:landesstelle@ike.upb.de) oder der Telefonnummer +49 5251 605462 bis zum 23. Februar 2023 zur Teilnahme anmelden. Bitte nennen Sie mindestens zwei Workshops, die Sie besuchen möchten, für eine ausgeglichene Verteilung der Personen auf die einzelnen Angebote.

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Ministerium für Kultur und  
Wissenschaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
MR'in Claudia Determann

Landesstelle IKE NRW  
Prof. Dr. Eva-Maria Seng

für / in Kooperation mit:



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**



**unesco**  
Deutsche  
UNESCO-Kommission

# PROGRAMM

9:30 Uhr: Einlass und Begrüßungskaffee

**10:00 Uhr: Begrüßung und Moderation**

Prof. Dr. Eva-Maria Seng, Inhaberin des Lehrstuhls für Materielles und Immaterielles Kulturerbe an der Universität Paderborn

**10:10 Uhr: Grußworte**

Falko Mohrs, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, Vorsitzender der Kulturministerkonferenz

Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Stefan Schwarz, Stellvertretung der Intendanz des tanzhaus nrw

**10:30 Uhr: 20 Years on, Impacts and Prospects for UNESCO's 2003 Convention for the Safeguarding of Intangible Cultural Heritage**

Dr. Tim Curtis, Sekretär des Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes bei der UNESCO

**11:00 Uhr: Deutschland und das 2003er-Übereinkommen**

N. N.

**11:30 Uhr: Tänzerischer Beitrag Jugendkompanie, tanzhaus nrw**

**11:40 Uhr: Revitalizing the Intangible Cultural Heritage. Craft Revival in Today's China**

Prof. Dr. Anying Chen, Dekan des Fachbereichs Kunst und Geschichte an der Tsinghua Universität Peking (digital)

**11:50 Uhr: Conceptual Dialogues Between International and National Laws Relating to Intangible Cultural Heritage**

Prof. Dr. Anita Vaivade, Inhaberin des UNESCO-Lehrstuhls für Politik und Recht des Immateriellen Kulturerbes an der Lettischen Kulturakademie in Riga

**12:20 Uhr: Tänzerischer Beitrag Jugendkompanie, tanzhaus nrw**

12:30 Uhr: Mittagspause mit Imbiss

**13:30 Uhr: Podiums- und Plenumsdiskussion**

Dr. Sabine Bengel, Fondation de l'Œuvre Notre-Dame, Straßburg,  
Dr. Dr. Patrick Dondelinger, Ministerium für Kultur Luxemburg,  
Dr. Marlen Meißner, Deutsche UNESCO-Kommission e.V.,  
Prof. Dr. Werner Mezger, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,  
Dr. Annette Schneider-Reinhardt, Bund Heimat und Umwelt in Deutschland,  
Stadtdirektor Jörg Stüdemann, Städtetag Nordrhein-Westfalen

14:30 Uhr: Kaffeepause

**15:00 Uhr: Parallele Workshops**

16:00 Uhr: Kaffeepause

**16:15 Uhr: Zusammenführung der Ergebnisse**

16:45 Uhr: Schluss

## WORKSHOP 1

### **Immaterielles Kulturerbe, immaterielles Einwanderererbe – wie geht das zusammen?**

Skat, das Schützenwesen, die deutsche Brotkultur und über 100 weitere Kulturformen gehören zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands und sind im Bundesweiten Verzeichnis eingetragen. Doch was ist mit der Arbeit zahlreicher Migrantenvereine, die von Einwanderinnen und Einwanderern vor Jahrzehnten gegründet wurden und noch heute Sprache, Bräuche und Feste den Nachkommen in Deutschland vermitteln? Können Speisen oder Tänze, von Einwanderinnen und Einwanderern nach Deutschland gebracht und hier weiterentwickelt, Teil des Immateriellen Kulturerbes sein? Und kann ein Tag wie der Tag der offenen Moschee auch Kulturerbe in Deutschland werden? In diesem Workshop wollen wir uns diese und ähnliche Fragen stellen und gemeinsam erörtern, mit welchen Kulturformen frühere und heutige Migrantinnen und Migranten Deutschland bereichert haben. Menschen mit und ohne Migrationsbiografie, die Lust haben, mehr über migrantische Kultur zu erfahren und sich deren Potenzial als Immateriellem Kulturerbe in Deutschland zu nähern, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Leitung: Filip Mitrovski, Alumnus der Deutschlandstiftung Integration

## WORKSHOP 2

### **Für eine stärkere Beteiligung junger Menschen am Immateriellen Kulturerbe**

In diesem Workshop steht die Perspektive junger Menschen auf das Immaterielle Kulturerbe (IKE) im Fokus. Lebendige Kulturformen stiften Identitäten, prägen unser Zusammenleben und stützen den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vor diesem Hintergrund ist es dem Jungen Forum der Deutschen UNESCO-Kommission ein besonderes Anliegen, die Teilhabe junger Menschen an den kulturellen Ausdrucksformen, die sie umgeben, zu stärken. Ziel des Workshops ist es daher, auf die Belange junger Menschen zum IKE aufmerksam zu machen und gemeinsam über die Erhaltung und Gewährleistung eines im wahrsten Sinne lebendigen Erbes zu sprechen. In diesem Zusammenhang stellen sich zwei zentrale Fragen: Wie können junge Menschen für die Bedeutung des IKE sensibilisiert werden? Und wie können wir Strukturen schaffen, die eine stärkere Beteiligung junger Menschen gewährleisten? Das Junge Forum lädt Sie herzlich ein, einen intergenerationalen Blick auf den Umgang mit dem IKE zu werfen.

Leitung: Yoke Roth und Gabriela Randig, Junges Forum der Deutschen UNESCO-Kommission

## WORKSHOP 3

### **Weitergabe von Handwerkswissen und -techniken im Bauhüttenwesen – Erhaltung, Vermittlung, Förderung**

Im Bauhüttenwesen arbeiten interdisziplinär verschiedene Gewerke auf höchstem Niveau gemeinsam an einer Bauaufgabe. Die 1823/24 wiedereingerichtete Kölner Dombauhütte kümmert sich seit der offiziellen Vollendung des Kölner Domes im Jahr 1880 schwerpunktmäßig um die Erhaltung und Restaurierung des Sakralbaus. Hierzu werden tradierte Handwerkstechniken und deren Anwendung dokumentiert, wiederbelebt, bewahrt und weiterentwickelt. Mit gezielten bewusstseinsbildenden Informations- und Vermittlungsmaßnahmen und der eng vernetzten Zusammenarbeit mit Akteuren aus der Politik, Kirche, Wirtschaft und Wissenschaft wird im Bauhüttenwesen das Immaterielle Kulturerbe gestärkt und gefördert. Zentrale Elemente sind die Bildung, Ausbildung, Kooperation und Forschung. Im Workshop sollen aktuelle Programme und Projekte der Kölner Dombauhütte vorgestellt, diskutiert und hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit auf andere Kulturerbe-Bereiche im Sinne eines Gute-Praxisbeispiels überprüft werden.

Leitung: Dombaumeister Peter Füssenich und Mitarbeitende, Kölner Dombauhütte

## WORKSHOP 4

### **Tanz: gemeinsam in Bewegung**

Tanz kommt ohne Sprache aus und verbindet. Wir nutzen unseren Körper als Instrument, mit dem wir uns auf viele verschiedene Weisen ausdrücken können. In dem Tanz-Workshop befassen wir uns mit Gruppendynamiken, Ausdrucksmöglichkeiten und bewegten Bildern. Ein Fokus liegt auf dem gemeinsamen Gestalten und der Freude an der Bewegung. Der Workshop richtet sich an Menschen mit und ohne Tanzerfahrung. Bequeme Kleidung kann gerne mitgenommen werden, ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop.

Leitung: Nora Pfahl und Takao Baba, tanzhaus nrw

# ANFAHRTSBESCHREIBUNG

**tanzhaus nrw, Erkrather Straße 30, 40233 Düsseldorf**

<https://tanzhaus-nrw.de/de>

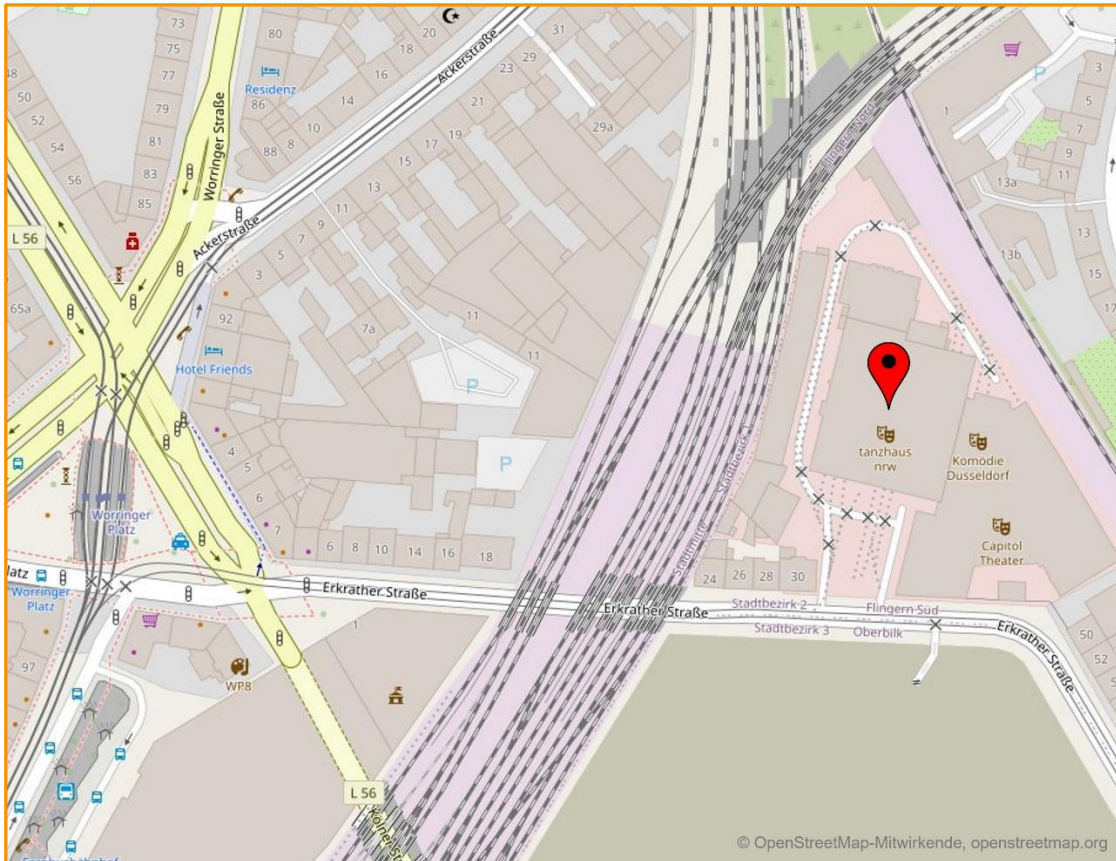
## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Haltestelle Düsseldorf Hbf ist fußläufig in zehn Minuten erreichbar.

Die Haltestelle Worringer Platz ist fußläufig in fünf Minuten erreichbar.

Straßenbahn: Linien 704, 708, 709

Bus: Linien 721, 722, 732, 738, 834



# ANMELDUNG

**E-Mail: [landesstelle@ike.upb.de](mailto:landesstelle@ike.upb.de)**

**Telefon: +49 5251 605462**

Bitte nennen Sie mindestens zwei Workshops, die Sie besuchen möchten.

## Veranstalter:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf